

184/162 1773 Dezember 28., Tänikon

## Schreiben von Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben zum neuen Jahr

---

C Maria Euphemia Zurlauben<sup>1</sup> übermittelt ihrem Bruder, Marschall Zurlauben,<sup>2</sup> Neujahrswünsche. Sie hofft, dass er noch vor seiner Abreise nach Paris zusammen mit seiner Gattin<sup>3</sup> zu ihr reist.

Im Postskriptum richtet Maria Euphemia der Gattin ihres Bruders Neujahrswünsche aus. Für dessen Töchter<sup>4</sup> legt sie Pulswärmer («handstösslein») bei. Die gnädige Frau<sup>5</sup> schliesst sich den Wünschen an.

---

<sup>1</sup> Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

<sup>4</sup> Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben und Maria Josefa Agatha Theresia Zurlauben.

<sup>5</sup> Maria Katharina Wyss, Äbtissin von Tänikon.

---

AH 184, Bl. 394-395 • Bl. 395<sup>r</sup> leer, 395<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---